NACHRICHTEN AG

08. Juli 2025

Nach Herzinfarkt: Ronald Mielke findet neuen Lebensmut im Garten!

Ronald Mielke erlebte nach einem Herzinfarkt neuen Lebensmut und gestaltet mit seiner Frau ein Gartenwunderland in der Uckermark.

Uckermark, Deutschland - Ein Herzinfarkt kann das Leben eines Menschen völlig auf den Kopf stellen – das erfuhr Ronald Mielke vor zwölf Jahren. Nach einem schweren Herzinfarkt, der ihn beinahe das Leben kostete, begann für ihn und seine Frau Susann eine lange Reise der Rehabilitation und der Neugestaltung ihres Lebens. Bei einer Besprechung im Krankenhaus wachte Mielke auf und erfuhr, dass sein Herz nur noch 40% seiner früheren Leistungsfähigkeit hatte. Er erhielt wenig Hoffnung von den Ärzten, die ihm jedoch rieten, durch Training und Glück wieder auf die Beine zu kommen. Das berichtet der Uckermarkkurier.

Die ersten Monate nach dem Infarkt waren alles andere als

leicht. Mielke konnte zunächst nicht einmal seinen Arm heben und wurde zum Pflegefall. Susann übernahm die Betreuung ihres Mannes und gemeinsam gaben sie ihr Unternehmen für Haushaltsauflösungen und Tatortreinigungen auf. Eine kardiologische Rehabilitation folgte, die ihnen half, die Krankheit besser zu verstehen. Die Rehabilitation ist entscheidend, wie auch auf blutdruck-und-bluthochdruck.de erläutert wird. Hierbei geht es nicht nur um die körperliche, sondern auch um die psychische Stabilität, was nach einem Herzereignis von enormer Bedeutung ist.

Der Weg zurück zur Lebensfreude

Nach der Rückkehr nach Hause musste Mielke sich zunächst mit seiner neuen Realität auseinandersetzen. Das Gefühl der Trauer und der Unsicherheit überkam ihn, und es fiel ihm schwer, sich zu beschäftigen. In dieser Zeit besorgte Susann ihm ein Schweißgerät, um ihm zu helfen, seine kreative Ader wiederzuentdecken. Dennoch lag das Gerät fast drei Jahre unbeachtet herum, bis Mielke schließlich den Mut fand, es auszuprobieren. Das Ergebnis? Eine neue Leidenschaft für das Gestalten und Bauen von Skulpturen.

Diese Berührung mit der Kreativität half nicht nur, seine Lebensqualität zu verbessern, sondern zeigte ihm auch, dass es möglich ist, aus Krisen neue Wege zu finden. Wiederum wird in der kardiologischen Rehabilitation auf die Wichtigkeit eines gesunden Lebensstils hingewiesen, welche nicht nur Bewegung und eine kontrollierte Ernährung umfasst, sondern auch psychologische Aspekte, wie sie auf swissheart.ch hervorgehoben werden. Psychische Probleme sind häufig nach einem Herzereignis und können die Prognose negativ beeinflussen; 20 bis 40 Prozent der Betroffenen leiden an psychischen Beschwerden, was einerseits die Lebensqualität verringert, andererseits auch den Heilungsprozess hemmt.

Ein neues Lebenskapitel

Heute hat Ronald Mielke etwa 58% seiner früheren Herzkraft zurückgewonnen, was ein kleines Wunder ist, gemessen an der Prognose, die ihm anfangs gegeben wurde. Mit der Unterstützung seiner Frau Susann und der oft nötigen Hilfe beim Umgang mit schweren Materialien in seinem kreativen Schaffen, haben sie gemeinsam ihren Garten in ein wahres Wunderland verwandelt. Hier finden sie nicht nur Raum für ihre künstlerischen Ambitionen, sondern auch einen Ort der Ruhe und Heilung.

Die Geschichte von Ronald Mielke ist ein inspirierendes Beispiel dafür, wie wichtig der Mut zur Veränderung und die Unterstützung durch geliebte Menschen sind. Nach der Diagnose eines Herzinfarktes muss nicht das Ende der Lebensfreude bedeuten. Vielmehr kann es als Anstoß dienen, neue Wege zu gehen und alte Träume neu zu beleben.

Details	
Ort	Uckermark, Deutschland
Quellen	• www.uckermarkkurier.de • www.blutdruck-und-bluthochdruck.de • swissheart.ch

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net